

5. Klasse: Welche Bedeutung haben für mich Staatsgrenzen?

Lehrplanbezug: Gliederungsprinzipien der Erde nach unterschiedlichen Sichtweisen

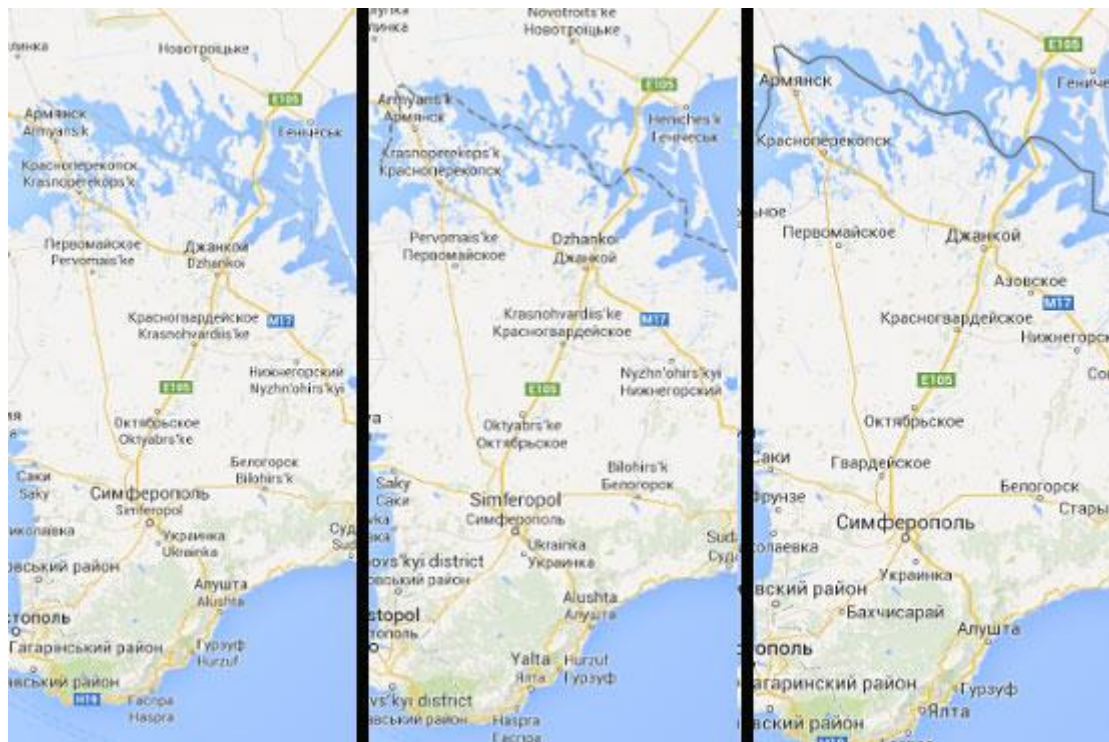
Lernziel: Einsicht gewinnen, dass Gliederungen immer einen bestimmten Zweck dienen, dass Grenzen Übergangszonen und die so begrenzten Gebiete meist nicht einheitlich sind

M 1: Google Maps Russland zieht Grenze für Krim neu (derStandard)

Google hat im Konflikt um die Krim-Halbinsel eine umstrittene Lösung gefunden. Internationale, ukrainische und russische Nutzer bekommen auf [Google Maps](#) jeweils einen anderen Grenzverlauf angezeigt. Das Unternehmen versucht im Konflikt um die Halbinsel keine Stellung zu beziehen.

Drei Grenzverläufe

Für ukrainische Nutzer wird die Karte der Krim wie schon bisher angezeigt. Internationale Nutzer sehen bei der Grenze zum ukrainischen Festland nun eine etwas dunklere, strichlierte Linie. Das weist auf einen ungeklärten Grenzverlauf hin. Für Nutzer aus Russland wiederum wird die Krim eindeutig durch eine schwarze Linie vom Festland getrennt und als Teil der russischen Föderation dargestellt.



23. April 2014, 10:07

Drei Mal Krim: die ukrainische Version (links), die internationale Karte (Mitte) und die russische Ausgabe.

Objektive Darstellung

Google geht auch bei anderen territorialen Konflikten ähnlich vor und versucht umstrittene Regionen möglichst objektiv darzustellen, sagt ein Sprecher zum [Guardian](#). Wo es lokale Versionen des Dienstes gibt, richte man sich an lokale Gepflogenheiten und Namensgebung.

Keine Änderungen bei Bing und OpenStreetMap

Andere Kartendienste gehen anders vor. Auf Microsofts Bing oder OpenStreetMap wird die Krim beispielsweise (noch) als ukrainisches Gebiet angezeigt. Auf der russischen Seite Yandex wird die Halbinsel wiederum klar als russisch ausgewiesen.

Quelle: (red, derStandard.at, 23.4.2014, <http://derstandard.at/1397521376354/Google-Maps-Russland-zieht-Grenze-fuer-Krim-neu>, Zugriff 20.8.2014)

M 2: Geographischer Überblick

a) Quelle: Tagesschau (<http://www.tagesschau.de/ausland/krim108.html> - Zugriff 20.08.2014)



b) Quelle: Wikipedia: http://de.wikipedia.org/wiki/Krim#mediaviewer/Datei:Karte_der_Krim.png - Zugriff 20.08.2014



M 3: Ethnien

Zugehörigkeit zu den Ethnien auf der Krim im Jahr 2001

Anteil an der Gesamtbevölkerung

Russen: 58,5 %

Ukrainer: 24,2 %

Krimtataren: 12,1 %

Sonstige: 5 %

Quelle: <http://de.statista.com/statistik/daten/studie/292095/umfrage/ethnien-auf-der-krim/>, Zugriff 20.08.2014

M 4: Wirtschaft

WIRTSCHAFT

Der wichtigste Wirtschaftszweig der Krim war schon während der Sowjetzeit und ist bis heute der Tourismus. In der Blütezeit des Binnentourismus der UdSSR kamen über 2,7 Millionen Touristen jährlich an die Schwarzmeerküste der Halbinsel. Daneben bilden der Ackerbau, Obstplantagen und der Weinbau wichtige, wenn auch kleinere, Stützen der Wirtschaft auf der Krim. Vor allem in Simferopol und Sewastopol befinden sich auch Industrieanlagen. Von großer wirtschaftlicher Bedeutung für die Halbinsel ist außerdem der Hafen von Sewastopol wo sich das Hauptquartier der russischen Schwarzmeerflotte befindet. Die Flotte zahlt nicht nur Pacht und stützt das Stadtbudget von Sewastopol sondern bringt mit ihren Matrosen und Offizieren auch Kaufkraft auf die Halbinsel.

Quelle: <http://www.kriminfo.at/content/submenu.php?id=62&cid=2>, Zugriff 20.08.2014

Aufgabenstellung (AFB = Anforderungsbereich)

1. Lokalisieren Sie mit Hilfe M 2 die Halbinsel Krim und ordnen Sie diese geographisch entsprechend ein (AFB I).
2. Listen Sie die wichtigsten Aussagen des Textes aus „derStandard“ (M 1) auf (AFB I) auf.
3. Stellen Sie einen Zusammenhang zwischen der Angliederung der Krim an Russland und den Ethnien (M3) bzw. der Wirtschaft (M4) der Halbinsel her (AFB II).
4. Erörtern Sie die Bedeutung von Grenzänderungen am Beispiel der Krim für die dort lebenden Menschen und für die Wirtschaftsbeziehungen europäischer Staaten (AFB III).
5. Für die einen sind Staatsgrenzen notwendig und sinnvoll, für die anderen überflüssig und hinderlich. Entwickeln Sie eine eigenständige Position zu dieser Frage und begründe Sie diese (AFB III).